



Modul Hitzestress

Bedingungen analysieren
und Alternativen entwerfen

Beobachtungsraum

Gruppe: Klimaforscher*innen

Namen: _____

Schule: _____

Datum: _____

Das nehme ich aus dem Beobachtungsraum mit:

ARBEITSAUFGABE:



Eure Aufgabe ist es, Daten einer möglichst nahegelegenen Wetterstation in regelmäßigen Abständen (ca. jeden dritten Tag) abzurufen sowie die Daten am Ende des Monats zu speichern und teilweise grafisch aufzuarbeiten. Nutzt die Internetrecherche, um eine passende Wetterstation in der Nähe eures Schulgebäudes zu finden.

Individuelle
Zeiteinteilung

1. a) Lokalisiert eure Schule mithilfe von klimatisch orientiertem Kartenmaterial. Recherchiert dazu im Internet nach geeigneten (thematischen) Karten (z. B. Klimaanalysekarte, Klimafunktionskarte, Klimatopkarte Ruhrgebiet, Klimakarte im Atlas etc.).
b) Notiert eure gesammelten Informationen stichpunktartig und/oder grafisch in M1.

M1 – (Klimatische) Lokalisation der Schule

ARBEITSAUFTRAG:



- Liegt eure Schule in einer städtischen Wärmeinsel? Beschreibt in M2 mögliche Ursachen, die zu einem typischen Stadtklima bzw. dem städtischen Wärmeinseleffekt führen. Orientiert euch dabei an Abbildung 1.

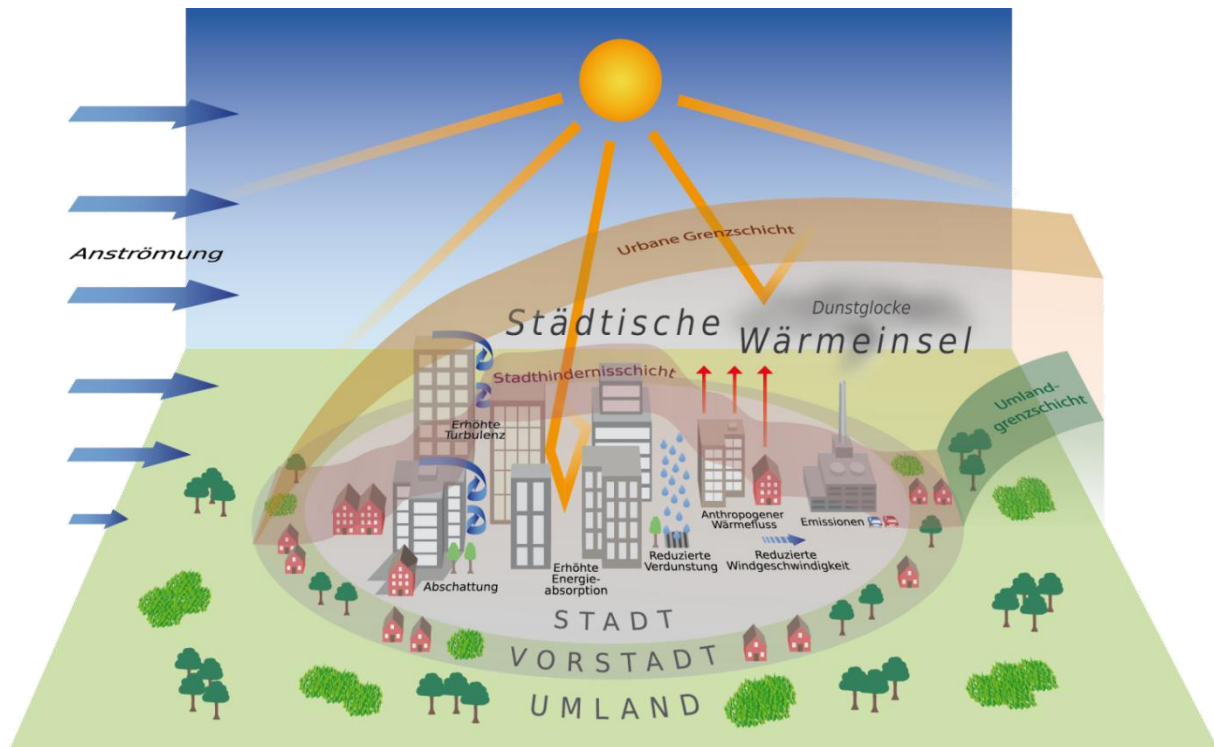


Abb. 1: Der städtische Wärmeinseleffekt. Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

M2 – Ursachen für typisches Stadtklima bzw. städtischen Wärmeinseleffekt

ARBEITSAUFTRAG:

Wetterstation-Datenaufbereitung



3. Beschreibt an den Tagen, die man als „Ausreißer“ bezeichnen würde, d. h. an denen extrem hohe oder extrem niedrige Messwerte gemessen werden, die lokalen Wetterbedingungen, um Erklärungsversuche des Zustandekommens zu ermöglichen.

M3 – Klimatische „Ausreißer“

„Ausreißer“	Wetterbedingungen

ARBEITSAUFTRAG:

Wetterstation-Datenaufbereitung



4.
 - a) Erstellt bis zum Projekttag für die gemessenen Werte der Lufttemperatur eine Grafik mithilfe von Excel oder ähnlichen Programmen. Dafür müsst ihr zunächst die Daten der Wetterstation in Form einer Tabelle in Excel o. Ä. übertragen.
 - b) Überlegt euch einen geeigneten Diagrammtyp.
 - c) Bereitet eure Ergebnisse so auf, dass ihr sie am Projekttag eurer Klasse anschaulich präsentieren könnt, z. B. in Form einer kurzen PowerPoint-Präsentation (max. 5 Min.).